

An die Einwohnerinnen und Einwohner

Die **12. Sitzung** des Ortschaftsrates Jößnitz findet

**Mittwoch, 17. September 2025, um 19 Uhr
im Gemeindezentrum „Hasengrund“ statt.**

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

TOP

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Tagesordnung
 - 1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Ortschaftsrates
 - 1.4 Information des Ortsvorstehers
 - Ergebnis Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
 - Rückblick auf „Jößnitz jubiliert“
2. Vorstellung des neuen Bürgerpolizisten – Polizeikommissar Thomas Schmidt
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen

Freundliche Grüße

Christian Kellner

PROTOKOLL

zur 12. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz, am 17. September 2025

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Sven Opitz, Tim Richter Georg Schatzberg, Anton Schmidt, Albrecht Söllner, Christoph Stengel, Stefanie Stenzel

entschuldigt: -

Gäste: Herr SR Gerbeth

Bürger:
Herr Kramer, Herr Albrecht, Herr Hermann, Herr Düring, Frau Schier, Herr Schubert, Herr Franz, Herr Distler, Frau Märtnier, Herr Und Frau Stellmacher, Herr und Frau Handrich

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.

Herr Kellner begrüßt alle anwesenden Gäste, die Mitglieder des Ortschafts- und des Stadtrates und den zum TOP 2 eingeladenen Polizeikommissar und Bürgerpolizisten Herrn Thomas Schmidt.

Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht zugestellt.

Herr Kellner weist gemäß §39 Abs.1 SächsGemO darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Die Niederschrift dieser Sitzung wird von den Ortschaftsräten Anton Schmidt und Albrecht Söllner auf Richtigkeit geprüft und die Unterzeichnung übernommen. Frau Koch ist Protokollführerin - Zustimmung aller Ortschaftsräte.

1.1

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

1.2

Herr Kellner: Im Vorfeld wurde allen Ortschaftsräten die Erweiterung der Tagesordnung durch eine E-Mail mit den erforderlichen Unterlagen, in Bezug auf die Beschlussfassung von drei Ortschaftsmittel-Anträgen, angekündigt. Dieser Punkt ist nach der Vorstellung des Bürgerpolizisten Herrn Thomas Schmidt vorgesehen.

Herr Kellner fragt, ob es seitens des Rates noch Änderungswünsche gibt?

Keine Ergänzungen oder Änderungen.

1.3

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. Sitzung wurde allen Ortschaftsräten mit der Einladung zugestellt.

Es gibt keine Hinweise oder Änderungen.

1.4

Am letzten Wochenende fand die Prämierungsveranstaltung für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Hoyerswerda statt. Die Fahrt erfolgte zusammen mit den beteiligten Dörfern Linda und Bergen. 11 Uhr war die Prämierungsveranstaltung mit der Staatsministerin Regina Kraushaar und der Kommission. Jößnitz mit Steinsdorf, Röttis und Oberjößnitz konnte sich für keinen der ersten drei Plätze qualifizieren, erhielt aber ein Preisgeld von 1.000 Euro, so wie die anderen 14 Dörfer, die keine Plätze belegten. Herr Kellner betonte, dass der Ort mit seinen Vereinen, Institutionen und weiteren beteiligten Einrichtungen über die Erfolge im Kreis- und Landeswettbewerb sehr stolz sein kann. Herr Thieme vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie bescheinigte zur Veranstaltung eine sehr gute Arbeit. Herr Kellner zeigt Bilder der Veranstaltung und informiert im Anschluss, dass am 22. Oktober im Anschluss an die Ortschaftsrats-Sitzung (Beginn 18 Uhr) 19 Uhr eine Dankeschön-Veranstaltung durchgeführt wird.

Die Feierlichkeiten zu „Jößnitz jubiliert“ vom 22.-24. August 2025 sind ebenfalls erfolgreich verlaufen. Es wurden diverse Veranstaltungen durch die Sportgemeinschaft Jößnitz e.V., die Grundschule Jößnitz mit dem Verein Grundschule - Kindertagesstätte „Jöskids“ e.V. und die Jugendfeuerwehr mit Feuerwehrverein Jößnitz e.V. durchgeführt.

Zu Jößnitz, Röttis, Steinsdorf und Oberjößnitz gibt es eine aktuelle Einwohnerzahl, mit Stichtag 30.06.2025. Im Ort leben 2528 Einwohner, 6 Personen mehr, als 2024.

An den Linden der Plauenschen Straße erfolgte im August 2025, veranlasst durch den Vogtlandkreis, eine Artenschutzprüfung. Von der Stadt Plauen und von der Labdesdirektion gibt es keine Aussagen zum Stand des Verfahrens. Als nächstes soll es dann in die Phase der Veröffentlichung gehen. Im Haushaltplan der Stadt Plauen ist das Geld für den Straßenbau Plauensche Straße eingestellt. Entscheidend ist aber, ob die Förderung vom Land gewährt wird.

Im Gebäude Landratsamt Vogtlandkreis wird ein Bürgerpunkt durch die Stadt Plauen eingerichtet. Dort wird der Gemeindliche Vollzugsdienst, derzeit noch im Rathaus untergebracht, ab 2026 einziehen. Es wird ein ständiger Anlaufpunkt für Bürger sein. Die Plauener Polizeidienststelle stellt 2 Beamte für diese Dienststelle ab. Die Maßnahme ist auf drei Jahre angelegt, wobei davon auszugehen ist, dass der Vollzugsdienst dort verbleibt.

Am 7. Oktober 2025 findet der nächste Vereinsstammtisch um 18 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Jößnitz statt.

TOP 2

Herr Kellner bittet Polizeikommissar und Bürgerpolizist Herrn Thomas Schmidt sich dem Ortschaftsrat und den anwesenden Gästen vorzustellen.

Herr Polizeikommissar Schmidt gibt eine kurze Darstellung zu seinem Lebenslauf. Mit dem Dienst als Bürgerpolizist begann er in Haselbrunn und führt dort in der Markuskirche Sprechstunden für Bürger durch. Diese sind jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr. Auch Jößnitzer Bürger können diese in Anspruch nehmen. Seine Aufgaben sieht er darin, dass er in der Bandbreite Ansprechpartner für Bürger in Sachen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten ist. Zivilrechtlichen Angelegenheiten kann er nicht nachgehen.

Herr Schatzberg fragt, ob der Dienst durch mehrere Kollegen erfolgt oder allein und ob dazu ein Fahrzeug genutzt wird.

Herr Polizeikommissar Schmidt: Im Revierbereich Plauen gibt es 17 Bürgerpolizisten. Dieser erstreckt sich von Mühltröfz bis Bad Brambach. Ihm zur Seite steht eine Kollegin, die auch an den Schulen für die Radfahrausbildung der 4. Klassen zuständig ist. Meistens sind sie mobil und zu zweit unterwegs aber auch einzeln.

Herr Schatzberg möchte zudem wissen, ob auch wilde Müllablagerungen zum Betätigungsfeld gehören.

Herr Polizeikommissar Schmidt antwortet, dass das die Angelegenheit des Gemeindlichen Vollzugsdienstes ist.

Herr Schatzberg möchte noch wissen, ob beim Bürgerpolizisten direkt Ordnungswidrigkeits-Anzeigen entgegengenommen werden.

Herr Polizeikommissar Schmidt: Ja, dem ist so.

Herr Kellner bedankt sich bei Herrn Polizeikommissar Schmidt.

TOP 3

Erweiterung der Tagesordnung / Beschlussfassung

Herr Kellner: Es liegen drei Anträge für Ortschaftsmittel vor, deshalb wurde der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt. Zum Überblick über die Ortschaftsmittel 2025 erläutert Herr Kellner den HHP des Ortschaftsrates Jößnitz. Für eine Auszahlung der Mittel müssten zur heutigen Sitzung drei Beschlüsse gefasst werden.

Herr Kellner erklärt zu jedem zu fassenden Beschluss die Voraussetzungen, die beachtet werden sollten und erkundigt sich, ob es dazu noch Fragen oder Diskussionsbedarf gibt.

Herr Söllner: Die jetzt beantragten Gelder durch den Verein „Wir für Jößnitz e.V.“ wurden für die Durchführung der Maßnahme „Unser Dorf hat Zukunft“ beantragt.

Seine Frage: Hat die Sportgemeinschaft Jößnitz e.V. die ausgereichten Gelder von 3.000 Euro aufgebraucht? Gibt es für diese Summe eine Abrechnung? Zu den Ortschaftsmitteln, die dem Feuerwehrverein noch zur Verfügung gestellt werden sollen möchte er wissen, ob der Verein wegen der Durchführung der Veranstaltung finanzielle Nachteile hat.

Herr Kellner: Die Verwendung des Geldes muss laut Vorgabe abgerechnet werden. Der Feuerwehrverein Jößnitz e.V. hatte schon für die Rechnungen der Band für Samstag, den „Bärendorfer Musikanten“ am Sonntag, der Mietgebühr der Halle und der GEMA einen erheblichen finanziellen Mehraufwand.

Herr Schmidt: Die Beantragung dieser Ortschaftsmittel war kurz vor der Sitzung und sollte eigentlich ein paar Tage früher erfolgen, so war das zumindest am Anfang des Jahres im Ortschaftsrat abgestimmt. Form und Zeit sollten eingehalten werden.

Herr Kellner: Der letzte Antrag kam am Abend vor der Sitzung, wurde an alle Ortschaftsräte zur Kenntnis weiter gereicht und wird heute detailliert besprochen. Genaue Abrechnungen erfolgen für alle Anträge.

Beschluss-Nr: 26/2025

Inhalt: Bereitstellung von Ortschaftsmitteln

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Feuerwehrverein Jößnitz e.V. aus Ortschaftsmitteln in Höhe von 700 Euro für die Maßnahme „Jößnitz jubiliert“ vom 22.-24.08.2025.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Söllner möchte wissen, ob er dem eigenen Antrag abstimmen darf, wenn er Vorstand des Vereins Wir für Jößnitz e.V. ist.

Herr Stengel erklärt, dass der Druck der Broschüre für „Unser Dorf hat Zukunft“ mit 40 Stück geplant war. Der Druck für die Überzahl des Heftes ist darin begründet, dass der Preis für 40 Exemplare annähernd gleich war, wie für 400 Stück. Zudem wurde auf Firmen aus der Region, also lokale Anbieter gesetzt. Das Heft kann künftig als Chronik verkauft werden. Die Einnahmen gehen an den Verein „Wir für Jößnitz e.V.“

Herr Kellner: Die Broschüre wird zum Stückpreis von 7 Euro verkauft. Die bisherigen Einnahmen der in der ÖV verkauften Exemplare wurden in dem vorgelegten Antrag mit 161 Euro gegengerechnet. Wird die Broschüre künftig für 7 Euro verkauft oder reduziert sich der Preis, da die Druck- und Satzkosten aus Ortschaftsmitteln finanziert wurden? Wenn der Ortschaftsrat zustimmt, könnten die Erlöse weiter dem Verein zugutekommen. Dann müssten diesen nicht mehr abgerechnet werden.

Herr Stengel würde die Broschüren gerne für 7 Euro verkaufen.

Herr Kellner fragt, wer dafür ist, dass der Verein die Einnahmen von 7 Euro pro Stück behalten darf?

Es erfolgt eine Abstimmung. 2 Ortschaftsräte sind für die Abstimmung wegen Befangenheit ausgeschlossen.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Befangen: 2

Beschluss-Nr. 27/2025

Inhalt: Bereitstellung von Ortschaftsmitteln 2025

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Wir für Jößnitz e.V. aus Ortschaftsmitteln in Höhe von 683,51 Euro für die Maßnahme „Unser Dorf hat Zukunft“ – Landeswettbewerb 2025.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 2

Beschluss-Nr-28/2025

Inhalt: Bereitstellung von Ortschaftsmitteln 2025

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln in Höhe 350 Euro für die Maßnahme „Unser Dorf hat Zukunft“ – Landeswettbewerb 2025 zur Begleichung der anteiligen Kosten der Busfahrt nach Hoyerswerda am 13.09.2025 durch die Ortsverwaltung.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4

Frau Schier schlägt vor ein Objekt, eine Straße oder einen Platz nach der ehemaligen Ortsvorsteherin Frau Ute Müller zu benennen. Sie begründet das mit ihrem Engagement für den Ort. Es ist nach der Wende und vor der Eingemeindung in die Stadt Plauen im Dorf sehr viel entstanden. Jeder sollte sich Gedanken machen.

Es gibt eine Anfrage vom „Nachtwächter“ der Stadt Plauen, Herrn Uwe Rödel, der einen Vortrag zu den Freimaurern im „Bahnhof“ durchführen möchte. Ist das erlaubt?

Herr Söllner informiert, dass an der Schloßstraße bereits ein Baum für Frau Müller gepflanzt wurde.

Herr Kellner findet das eine gute Idee.

Zur Vermietung des Bahnhofsgebäudes gibt es Regelungen und wenn diese erfüllt werden, kann Herr Rödel den Bahnhof sicher mieten.

Herr Franz weist darauf hin, dass es sicher einen Unterschied macht, ob es eine öffentliche Veranstaltung wird oder eine private Party. Vor der Vermietung sollten unbedingt Informationen eingeholt werden.

TOP 5

Herr Kellner informiert zu noch offenen Anfragen aus der letzten Sitzung, soweit diese schon beantwortet sind.

- Wohnmobilstandplätze: Der Beschlussantrag für den Stadtrat wurde nicht vorgelegt, da durch die Verwaltung vorerst der Standort rechtlich und baurechtlich geprüft werden muss. Es werden auch alternative Standorte geprüft. Das Projekt für die Fördermittelbeantragung müsste bis Oktober 2025 eingereicht werden.
- Herr Stengel hatte eine Anfrage zum Wasserrecht am Kaltenbach gestellt. Herr Kellner setzte sich daraufhin mit dem Landratsamt Vogtlandkreis in Verbindung. Er liest die Beantwortung der Anfrage zur Entnahmemenge vor. Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde unbefristet erteilt und kann nicht widerrufen werden.

Herr Schmidt weist noch einmal darauf hin, dass der Kaltenbach austrocknet.

Herr Kellner: Herr Söllner hatte eine Anfrage zur Nachpflanzung von Straßenbäumen auf den Streckenabschnitten der K 7889/7890 Jößnitz-Steinsdorf und Steinsdorf-Cossengrün gestellt. Auf Nachfrage wurde vom 1. Straßenmeister des Amtes für Straßenunterhalt und Instandsetzung / Straßenmeisterei Plauen (253) folgende Antwort erteilt.

„Es erfolgen durch unser Amt regelmäßig Nachpflanzungen von Bäumen. Die Pflanzungen erfolgen auf ausgewählten Flächen bzw. Streckenabschnitten. Ich kann Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine Auskunft über Anzahl oder Baumart geben.“

Zum Kneippbecken kam eine Information, dass dort Hunde baden. Es sollte schon vor längerer Zeit ein Schild mit Informationen angebracht werden, welches das Baden untersagt. Die komplette Beschilderung wird im Frühjahr 2026 ausgeführt.

In Verbindung mit dem Kneippbecken wurde eine Variante zur Wasserbeschaffung vorgeschlagen.

Herr Albrecht gibt dazu eine Information. Der Sattelbach könnte als „Überleitungsorgan“ genutzt werden. Dazu würde vom Tiefbrunnen Wasser entnommen und in den Bach eingeleitet werden. Das könnte dann im Bereich der Einmündung in den Kaltenbach wieder entnommen und dem Kneippbecken zugeführt werden.

Herr Söllner hatte noch eine Anfrage zur Beschilderung am Radweg Jößnitz – Steindorf gestellt. Er bittet Herrn Polizeikommissar Schmidt um Hilfe.

Herrn Stengel erreichte eine Anfrage der Kindertagesstätte, ob im Bereich Park, große Brücke ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann.

Begründung: Die Erzieher besuchen den Park sehr oft mit vielen Kleinkindern der Kindertagesstätte und queren in diesem Bereich die Bahnhofstraße. Fahrzeuge kommen dort mit einer hohen Geschwindigkeit an.

Herr Kellner schlägt vor, den Vorschlag von der Stadtverwaltung Plauen, Verkehrsbehörde prüfen zu lassen.

Herr Söllner bedankt sich bei Frau Schier und Frau Wunderlich, die das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft federführend durchgeführt haben. Es wurde ein guter Schritt gemacht.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz findet am 22. Oktober 2025 um 18 Uhr im Gemeindezentrum Hasengrund statt.

Ende öffentlicher Teil: 20:29 Uhr

Protokoll: Ramona Koch

Datum/Unterschrift:

14.10.25 K. Koch

Albrecht Söllner

Ortschaftsrat

Datum/Unterschrift:

9.10.25 A. Söllner

Anton Schmidt

Ortschaftsrat

Datum/Unterschrift:

12.10.25 A. Schmidt

Christian Kellner

Ortsvorsteher

Datum/Unterschrift:

14.10.25 C. Kellner